

2. Pressemitteilung

Bewegende Debütfilme und vielfältige Familienentwürfe - Das Favourites Film Festival Berlin gibt sein Programm bekannt

Vom 7. bis 11. September 2016 findet das Favourites Film Festival Berlin zum sechsten Mal statt, in diesem Jahr erstmals im City Kino Wedding in der Müllerstraße 74. Gezeigt werden ausgewählte, aktuelle Filme, die bereits auf Festivals im In- und Ausland einen Publikumspreis gewonnen haben.

Eröffnet wird das FFF Berlin am **Mittwoch, den 7. September um 20:00 Uhr** mit der **Deutschlandpremiere** des französischen Spielfilms *D'une pierre deux coups / Our Mother*, dem Regiedebüt der französischen Schauspielerin **Fejria Deliba**, die mit Filmen wie *La bande des quatre / Die Viererbande* (1989) des Anfang des Jahres verstorbenen Regisseurs **Jacques Rivette** bekannt wurde. In *Our Mother* erzählt sie eine Familiengeschichte um elf Geschwister, die ihre Mutter erstmals als Frau mit einem eigenen Leben kennenlernen, als diese unangekündigt zu einer Reise in ihre Vergangenheit als junges Dienstmädchen auf einem französischen Kolonialanwesen in ihrer Heimat Algerien aufbricht.

Für das diesjährige FFF liefert Deliba damit den perfekten Eröffnungsfilm, der in seiner Emotionalität und Vielschichtigkeit einen Ausblick auf das gesamte Programm verspricht. Bei der Mehrzahl der Filme handelt es sich um **Debütfilme**, denen eine besondere Erzähllust und charmante Frische innewohnt, bei knapp der Hälfte aller Filme führten **Frauen** Regie, und auch das **Thema Familie** findet sich auf unterschiedlichste Weise im restlichen Programm wieder.

Der belgische Spielfilm *Keeper* (Sa, 10.9. / 19:00 Uhr) erzählt von der schwierigen Entscheidung zweier verliebter Teenager ein Kind zu bekommen. In der Rolle des werdenden Vaters überzeugt der bereits vielfach ausgezeichnete Nachwuchsschauspieler **Kacey Mottet-Klein** mit überragendem Spiel und lässt die Zuschauer so unmittelbar die Zweifel, Ängste und Hoffnungen des 15-jährigen Maxime miterleben und -fühlen. Ein imposantes Debüt von Regisseur Guillaume Senez und eine emotionale Berg- und Talfahrt für Zuschauer jeden Alters.

In *Tramontane* (Do, 8.9. / 19:00 Uhr) schickt Erstlings-Regisseur Vatche Boulghourjian seinen blinden Protagonisten Rabih auf der Suche nach seiner Herkunft auf eine Odyssee durch den heutigen Libanon - ein auch Jahrzehnte nach Ende des Bürgerkriegs zutiefst zerrissenes Land. Und July Jung erzählt in ihrem koreanischen Debüt *Dohee-ya / A Girl at My Door* (Do, 8.9. / 21:00 Uhr) von der jungen Polizistin Young-nam, die ein misshandeltes Mädchen bei sich aufnimmt, woraufhin sie die Missgunst und Bigotterie der Kleinstadtgemeinschaft zu spüren bekommt.

Das vollständige Filmprogramm des diesjährigen Favourites Film Festival finden Sie weiter unten, auf unserer Website www.fffberlin.de und auf www.facebook.com/favouritesfilmfestival.

Unter folgendem Link finden Sie einen Ordner mit Film-Stills sowie Bilder zu allen Veranstaltungen:

https://www.dropbox.com/sh/wmudpyhy9d31n5l/AADiw3oYsMlqZIZ5TYyAn_j2a?dl=0

Programmübersicht

Favourites Film Festival

07. – 11. September 2016

City Kino Wedding

Müllerstraße 74
13349 Berlin

Mittwoch, 7. September 2016

20:00 Uhr

Festivaleröffnung

Eröffnungsfilm

D'une pierre deux coups / Our Mother

Spielfilm / Frankreich 2016 / Französisch / Englische Untertitel / 83 Min. / Regie, Drehbuch: Fejria Deliba

Publikumspreis Premiers Plans Angers, Frankreich

Zayane ist 75 und lebt ein zurückgezogenes Leben in einem französischen Vorort, den sie seit ihrer Ankunft aus Algerien vor vielen Jahren nie verlassen hat. Eines Tages erreicht sie die Todesnachricht eines Mannes aus ihrer Zeit als junges Dienstmädchen auf einem französischen Kolonialanwesen in ihrer Heimat. Der Verstorbene hat ihr ein Paket hinterlassen und Zayane macht sich kurzerhand auf den Weg, es abzuholen.

In zunehmender Sorge über das plötzliche Verschwinden ihrer Mutter versammeln sich Zayanes elf Kinder in ihrer Wohnung und spüren auf der Suche nach einer Erklärung der Vergangenheit ihrer Mutter nach.

Fejria Deliba erzählt in ihrem Debütfilm humorvoll die berührende Geschichte einer Mutter, die für ihre Kinder erstmals als Frau mit einem eigenen Leben sichtbar wird.

Donnerstag, 8. September 2016

19:00 Uhr

Tramontane

Spielfilm / Libanon, Frankreich, Katar, Vereinigte Arabische Emirate 2016 / Arabisch / Englische Untertitel / 105 Min. / Regie, Drehbuch: Vatche Boulghourjian

Publikumspreis Visiteurs du Soir - Semaine de la Critique Cannes, Frankreich

Weil seine Band einen Auftritt in Europa hat, muss der blinde libanesische Musiker Rabih erstmals einen Reisepass beantragen. Auf dem Amt erfährt er, dass sein Ausweis eine Fälschung ist und seine Geburtsurkunde 1989 während des Bürgerkriegs verloren gegangen ist. Gegen den Willen seiner Mutter, die möchte, dass ihr zwielichtiger Bruder alles an den offiziellen Behörden vorbei regelt, macht sich Rabih auf den Weg zu seinem vermeintlichen Geburtsort. Doch statt eine Kopie seiner Geburtsurkunde aufzutreiben, stößt er nur auf noch mehr Ungereimtheiten.

In seinem vielschichtigen Spielfilmdebüt schickt Regisseur Vatche Boulghourjian seinen jungen Protagonisten Rabih auf eine Odyssee durch ein auch Jahrzehnte nach Ende des Bürgerkrieges zutiefst zerrissenes Land, die ihn seiner wahren Herkunft näherbringen soll.

20:00 Uhr

Filmtablequiz FFF Special

Seit Jahren veranstaltet Rex im S036 das Erste Berliner Filmtablequiz. In Gruppen von vier bis sechs Personen gilt es, Fragen zu Filmklassikern und aktuellen Kinofilmen zu beantworten, Filmografien zu vervollständigen und vor allem einfach laut- hals Spaß zu haben.

Für das Favourites Film Festival hat Rex erneut ein Special zusammengestellt, bei dem die Fragen von den Filmen des aktuellen Filmprogramms inspiriert sind.

Am Ende warten ein Lösungsfilm und bunte Preise für die Gewinner. Weitere Infos zum Quiz: www.filmtablequiz.de

21:00 Uhr

Dohee-ya / A Girl at My Door

Spielfilm / Republik Korea 2014 / Koreanisch / Englische Untertitel / 119 Min. / Regie, Drehbuch: July Jung

Publikumspreis Vancouver Queer Film Festival, Kanada

Die junge Polizistin Young-nam wird von Seoul in eine kleine Stadt am Meer versetzt. An ihrem ersten Tag im Dienst begegnet ihr das Mädchen Dohee, das von ihrem Stiefvater geschlagen wird. Als die Misshandlungen auch nach wiederholten Verwarnungen nicht aufhören, nimmt Young-nam, die sonst engeren Kontakt mit den Dorfbewohnern meidet, das Mädchen bei sich auf.

Während Dohee erstmals Geborgenheit erlebt, hadert Young-nam mit ihrer Vergangenheit. Das Auftauchen ihrer Ex-Freundin liefert der Dorfgemeinschaft schließlich fadenscheinige Gründe, um schwere Vorwürfe gegen die Polizistin zu erheben.

July Jungs dramatisches Regiedebüt berührt durch das sensible Schauspiel der beiden Hauptdarstellerinnen und durch die aufrüttelnde Zurschaustellung von Gewalt und Bigotterie in der koreanischen Kleinstadtgesellschaft.

Freitag, 9. September 2016

18:00 Uhr

L'abri / The Shelter

Dokumentarfilm / Schweiz 2014 / Französisch / Englische Untertitel / 101 Min. / Regie, Kamera: Fernand Melgar

Publikumspreis Internationales Filmwochenende Würzburg, Deutschland

Winter in einer Notunterkunft in Lausanne. Jeden Abend spielt sich am Eingang das gleiche grausame Ritual ab: Die Aufseher müssen entscheiden, wer von den zahlreichen Bedürftigen in dieser Nacht eingelassen wird, einen Schlafplatz und eine warme Mahlzeit bekommt, und wer draußen bleiben muss. Denn es gibt nur 50 Plätze.

Regisseur Fernand Melgar begleitet sowohl einige der Menschen, die täglich um Einlass bangen, als auch die Mitarbeiter, die mit ihrem Chef um jedes weitere Bett streiten. Die meisten Schutzsuchenden sind Asylbewerber und Einwanderer - für viele ist der Bunker die Endstation ihrer Hoffnungen.

20:00 Uhr

Sonita

Dokumentarfilm / Iran, Deutschland, Schweiz 2015 / Englisch, Farsi / Englische Untertitel / 91 Min. / Regie: Rokhsareh Ghaem Maghami

Publikumspreis Sundance Film Festival, USA

Sonita ist 19 und lebt als illegale Migrantin in Teheran. Ihre Mutter, die in der Heimat Afghanistan geblieben ist, hat sie zuletzt vor acht Jahren gesehen. Sonita träumt davon, als Rapperin berühmt zu werden, und schreibt mutige Texte über ihr Leben und die Situation junger Frauen in Afghanistan. Unbeirrt verfolgt sie ihr Ziel. Doch dann will Sonitas Familie sie nach Hause holen und für 8.000 Dollar an einen unbekanntes Ehemann verkaufen. Sonita bittet die Filmemacherin um Hilfe.

Der Film zeichnet nicht nur ein eindrucksvolles und spannendes Porträt einer charismatischen und unerschrockenen jungen Frau, sondern wirft auch Fragen rund um die Verantwortung und Einflussnahme von Dokumentarfilmern auf.

22:00 Uhr

Parasol

Spielfilm / Belgien 2015 / Französisch / Englische Untertitel / 95 Min. / Regie, Drehbuch: Valéry Rosier

Publikumspreis Festival International du Film d'Amiens, Frankreich

Die Ferieninsel Mallorca zur Nebensaison. Die belgische Rentnerin Annie ist in der Hoffnung auf ein Treffen mit ihrer Internetbekanntschaft mit einer Seniorengruppe hierher gereist. Der junge Engländer Alfie macht mit seinen dicken Eltern Campingurlaub und sucht Anschluss bei anderen Urlaubern seines Alters. Pere ist Fahrer einer Touristenbimmelbahn und versucht seiner zehnjährigen Tochter, die inzwischen bei ihrer Mutter und deren neuem Freund lebt, einen unvergesslichen Geburtstag zu beschenken.

In seinem Spielfilmdebüt erzählt Regisseur Valéry Rosier in melancholisch-humorvollem Ton und mit feiner Ironie vom zaghaften Veränderungswillen seiner desolaten Protagonisten. Sein Blick auf die drei ist dabei stets liebevoll und macht sich weder über ihre Wünsche lustig, noch stellt er sie in ihrer Einsamkeit zur Schau.

Samstag, 10. September 2016

15:00 Uhr

„Film aus Papier“

Drehbuchautoren der dffb laden zur Lesung

Das Schreibkollektiv Q3, eine Gruppe junger Drehbuchautoren der Deutschen Film- und Fernsehakademie Berlin (dffb), lesen gemeinsam mit Schauspielern Szenen aus ihren Drehbüchern. Von komödiantischen Milieustudien über Politdramen bis hin zu fantastischen Horrorstorys. Es sind keine Grenzen gesetzt. Erlebt ein spektakuläres Live Cold Reading. Kopfkino garantiert! Dauer: ca. 1 1/2 Stunden mit kurzer Pause, Eintritt frei

17:00 Uhr

Pelo Malo / Bad Hair

Spielfilm / Venezuela, Peru, Deutschland, 2013 / Spanisch / Englische Untertitel / 93 Min. / Regie, Drehbuch: Mariana Rondón

Publikumspreis Torino Film Festival, Italien

Der neunjährige Julio wächst mit seiner allein- erziehenden Mutter und seinem kleinen Bruder Bebé in einem riesigen Hochhausblock in der Millionenmetropole Caracas auf. Die Sommerferien vertreibt er sich mit seiner Freundin Niña. Mit Blick auf die unzähligen Balkons der Nachbarn spielen die beiden Ratespiele und bereiten sich auf den Fototermin für das Schuljahrbuch vor. Niña hat ihr Prinzessinnen-Kleid schon ausgewählt, doch Julios größte Sorge ist neben dem fehlenden Geld auch sein Lockenschopf. Er möchte glatte Haare wie ein Popstar haben und verärgert damit zunehmend seine gestresste Mutter, die hinter seinem Wunsch einen ganz anderen Grund vermutet.

Die Sorgen eines kleinen Jungen werden in *Pelo Malo* zum Spiegel einer Gesellschaft, in der es keinen Platz für zarte Empfindsamkeiten zu geben scheint.

19:00 Uhr

Keeper

Spielfilm / Belgien, Schweiz, Frankreich 2015 / Französisch / Englische Untertitel / 95 Min. / Regie: Guillaume Senez / Drehbuch: Guillaume Senez, David Lambert

Publikumspreis Festival du Film Français d'Helvétie, Schweiz

Maxime und Mélanie sind 15 und verliebt. Eines Tages verkündet Mél, dass sie schwanger ist. Zuerst bringt die Nachricht Maxime ziemlich aus dem Konzept. Als Nachwuchs-Torwart steht er schließlich

gerade kurz vor der Aufnahme in ein Pro-Ausbildungsprogramm. Doch nach kurzer Zeit und einem Gespräch mit seinem besten Freund ist Maxime entschieden: Er liebt Mél und ist bereit, das Kind zu bekommen. Aber will Mél das überhaupt? Und was werden die Eltern dazu sagen?

Keeper erzählt in gleichermaßen zurückhaltender und empathischer Weise von der herausfordernden Reise seiner jungen Protagonisten, überragend gespielt von Kacey Mottet-Klein und Galatea Bellugi. Ein imponierendes Regiedebüt und eine emotionale Berg- und Talfahrt, die unter die Haut geht.

21:00 Uhr

Vonastræti / Life in a Fishbowl

Spielfilm / Island, Finnland, Schweden, Tschechische Republik 2014 / Isländisch, Englisch / Englische Untertitel / 128 Min. / Regie: Baldvin Zophoníasson / Drehbuch: Baldvin Zophoníasson, Birgir Steinarsson

Publikumspreis Keswick Film Festival, Großbritannien

Eik ist Anfang 20 und alleinerziehe Mutter. Weil ihr Gehalt als Kindergärtnerin nicht ausreicht, verdient sie regelmäßig als Call-Girl dazu. Móri ist ein brillanter Schriftsteller und steht kurz vor der Veröffentlichung seines neuen Romans, erstickt die Dämonen seiner Vergangenheit aber jede Nacht in Alkohol. Sölvi ist neu ins Bankengeschäft eingestiegen und zögert, sich auf die skrupellosen Tricks seiner Partner einzulassen. Doch schon bald wird seine Moral auch im Privaten auf die Probe gestellt. Die Leben der drei Charaktere verzahnen sich auf vielschichtige Weise und zeichnen so ein düsteres Gesellschaftspanorama Islands am Vorabend der großen Finanzkrise 2008.

Nach großem Erfolg in den heimischen Kinos war Vonastræti der isländische Vorschlag für die Oscar-Nominierung 2015.

23:30 Uhr

Favourite Shorts Night

Die Favourite Shorts Night feiert den kurzen Film. Ausgestattet mit einer Wundertüte voller bunter Utensilien für die Live-Abstimmung seid Ihr aufgerufen, mit Luftballons und Tröten unter vielen kleinen, unterhaltsamen Meisterwerken aus aller (Festival-) Welt Euren Favourite Short zu wählen! Außerdem verkünden wir hier den Gewinner des Hauptpreises des Festivals.

00:00 Uhr

Festivalparty Danger Danger

Im Anschluss an die Favourite Shorts Night feiern wir mit Svenion vom Bremer DJ- Kollektiv DANGER DANGER zu Hardcore Pop im wunderschönen Foyer des City Kinos den Gewinner des 6. Berlin's Favourite Award. Wer den Gewinnerfilm verpasst hat, erhält am letzten Tag eine zweite Chance: Der Film mit den durchschnittlich besten Bewertungen wird am Sonntag um 17:00 Uhr noch einmal bei Sekt und Kuchen gezeigt. Eintritt: 4 Euro, für Besucher der Shorts Night frei

Sonntag, 11. September 2016

17:00 Uhr

Wiederholung Gewinner 6. Berlin's Favourite Award

An allen Festivaltagen ist das Publikum aufgerufen, die Filme des Hauptprogramms auf Stimmzetteln zu bewerten. Hier wird der Gewinner noch einmal gezeigt.

Welcher Film gewonnen hat, wird am Sa., den 10.09. vor der Favourite Shorts Night, auf www.fffberlin.de und auf Facebook bekanntgegeben. Den Abschluss feiern wir ab 16:30 Uhr mit Sekt und Kuchen.

Festivalinfos

Presse-Kontakt

Anna Jurzik

presse@fffberlin.de

0173 – 860 37 37

www.fffberlin.de

www.facebook.com/favouritesfilmfestival

Festivalkino

City Kino Wedding

im Centre Français de Berlin

Müllerstraße 74

13349 Berlin

Tickets

Einzelticket: 6€ / Dreierticket: 15€ / Festivalpass: 30€ / Favourite Shorts Night: 6€ /

Filmquiz: 3€ / Festivalparty: 4€ / Film aus Papier: Eintritt frei

Festivalbesucher, die Arbeitslosengeld II beziehen, sich in einem laufenden Asylantragsverfahren befinden oder mit einem Duldungsstatus in Deutschland leben, sind vom Eintritt befreit. Einfach an der Kasse Bescheid sagen.

Kartenreservierung unter www.fffberlin.de, tickets@fffberlin.de oder telefonisch vom 5. bis 11. September zwischen 16:00 und 00:00 Uhr unter 0176 – 30532687.

Reservierte Karten müssen spätestens 20 Minuten vor Vorstellungsbeginn abgeholt werden. Die Kasse öffnet täglich eine halbe Stunde vor Beginn der ersten Vorstellung